

A N F R A G E von André Bender (SVP, Oberengstringen) und Marc Bourgeois (FDP, Zürich)

betreffend Kantonale Gelder im Abstimmungskampf?

Der Kanton Zürich hat den Verein "Jugendparlament Kanton Zürich" als offizielles Jugendparlament gemäss "Verordnung über das kantonale Jugendparlament" anerkannt. Gemäss dieser kann das Jugendparlament mit jährlich mit bis zu 10'000 CHF unterstützt werden und hat über die Verwendung dieser Mittel der Direktion der Justiz und des Innern Bericht zu erstatten.

An der nun laufenden Abstimmung um das Stimmrechtsalter 16, über welches am 15. Mai 2022 abgestimmt wird, ist das Jugendparlament aktiv beteiligt. So sind beispielsweise diverse Personen an der Kampagne beteiligt, welche Schlüsselpositionen im Jugendparlament einnehmen und im Komitee auch als solche auftreten. Das Jugendparlament selbst tritt beim Komitee auch als Unterstützer der Vorlage auf. Das ist an sich auch kein Problem.

Dennoch stellen sich, gerade in Bezug auf die Subventionen, die folgenden Fragen:

In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist dem Regierungsrat bekannt, ob und in welchem Umfang Mittel aus den kantonalen Subventionen an das Jugendparlament in die Abstimmungskampagne fliessen?
2. Falls dies der Fall ist: Wie gedenkt der Regierungsrat in Zukunft solche Verwendungen zu untersagen?

André Bender
Marc Bourgeois